

Werte Medienschaffende

Einladung zur Podiumsdiskussion

Heute behindert, morgen verkabelt? Sind künstliche Assistenzsysteme Fluch oder Segen? Spannende Einblicke u.a. zu Themen wie Assisted Living und Cyborgs sind am 30. November 2019 an der Podiumsdiskussion der Swiss Handicap Messe in Luzern garantiert – mit vielfältigen Einblicken der prominenten Podiums-Gäste.

Smart Home, Smart Living, Ambient Assisted Living – alles Begriffe, die wir vielleicht schon gehört haben. Rollatoren oder Rollstühle zur Unterstützung behinderter oder pflegebedürftiger Menschen gibt es schon lange und auch Notrufsysteme kennen wir. Die Forschung arbeitet täglich daran, mehr und bessere technische Hilfsmittel zu erarbeiten. So nähern wir uns Schritt für Schritt sogenannten Cyborgs, einer Mischung aus Mensch und Roboter. Es stellt sich die Frage: Wo führt das hin? Ist das Fluch oder Segen? Im Rahmen der Swiss Handicap Messe veranstaltet PluSport, der Dachverband des Behindertensports in der Schweiz, eine prominent besetzte Podiumsdiskussion zu diesem Thema.

Datum: Samstag, 30. November 2019
Ort: Messe Halle 1, Messe Luzern AG (Horwerstrasse 87, 6005 Luzern)
Zeit: 10:30 – 11:15 Uhr

Podiumsteilnehmende

- Elena Kratter: Paralympische Spitzensportlerin (Ski und Leichtathletik). Stellt ihre Prothesen selbst her.
- Prof. Dr. Robert Riener: ETH Robotik-Professor, Initiator und Gründer des weltweit bekannten Cybathlons.
- René Will: Geschäftsführer PluSport und Vizepräsident Stiftungsrat Swiss Paralympic. Wo bleibt hier der Mensch, wenn mehr und mehr Roboter wird?
- Thomas Krieg: Ehemaliger Bobfahrer. Seit einem Bobunfall 2015 ist er in den Beinen gelähmt (Paraplegie) und versucht mit einem Exoskelett wieder zu gehen.
<https://www.youtube.com/watch?v=4hFmxJB6JEI>
- Moderation: Janine Geigele

Weiteres Programm vom 29. bis 30. November 2019

Neben der Teilnahme an der Podiumsdiskussion präsentiert sich PluSport Behindertensport Schweiz in der Halle 1 am Stand A 1006. Zum Thema Sport und Freizeit zeigt PluSport auf 3000 m2 den Behindertensport in all seinen Facetten und sorgt für spannende Erfahrungen: Sei es an der Kletterwand, beim Schiessen für Blinde, an den Seilen des Bungy-Trampolins, bei Karate oder Yoga, oder aber beim Mitkicken mit Dunkelbrille und Rasselball im Blindenfussball. Es warten zahlreiche Aktivitäten und Angebote zum Ausprobieren.

Als einzige nationale Messe für Menschen mit und ohne Behinderung greift die Swiss Handicap Themen rund um das Leben mit einer geistigen, körperlichen, psychischen oder sensorischen Behinderung auf – und dies mit viel Feingefühl. In diesem Jahr steht das Thema «Arbeit» im Fokus: Gemeinsam können wir bewirken, dass die Integration von Menschen mit Behinderung in der Arbeitswelt mehr Beachtung bekommt.

Weitere Informationen: www.plusport.ch, www.swiss-handicap.ch, <https://cybathlon.ethz.ch>